
AMCO-Rost (Milchkühe)

● Umsetzung fallspezifisch

Anforderung/Ziel

Rasche Drainage und saubere, trockene Lauffläche

Minderungsprinzip und Beschreibung

Rasches Abfließen des Harns durch die Wölbung der Rostelemente gegen die Schlitze. Das sofortige Abfließen des Harns verhindert die enzymatischen Prozesse zur Ammoniakbildung, was in einer Verminderung der Ammoniakemissionen resultiert. Weitere Informationen siehe unter AMCO-Rost für Masttiere.

Begründung/Bemerkung

Messresultate aus einer Studie nach anerkannten wissenschaftlichen Standards sind vorhanden.

Voraussetzung für die Reduktion ist laut der Studie die Reinigung der Lauffläche im Minimum alle zwei Stunden [126].

Bei der Planung eines Stalles ist insbesondere im Bereich Milchvieh ein besonderes Augenmerk auf die Trittsicherheit der Tiere zu setzen. Diese kann von verschiedenen Faktoren abhängen und beeinflusst werden, beispielsweise durch das Management (z.B. ruhiges Arbeiten, keine Unruhe im Stall, Separieren von stierigen Tieren) oder die Fütterung (Kotkonsistenz). Der Härtegrad des Bodens ist auf die Tierkategorie, insbesondere das Gewicht der Tiere, abzustimmen. Dies ist äusserst relevant für die Trittsicherheit. Eine sorgfältige Abklärung im Einzelfall inklusive Besichtigung von Betrieben mit installiertem AMCO-Rost sowie Beratung und enge Begleitung durch den Lieferanten wird von der Nationalen Drehscheibe Ammoniak empfohlen. Zurzeit ist die Empfehlung orange aufgrund der Trittsicherheit.

Der rasche Harnabfluss führt zu trockeneren Laufflächen und somit zu einer besseren Klauengesundheit der Tiere [125].

AMCO-Roste sind auch bei Umbauten mit bestehenden Kanälen umsetzbar, dabei muss beachtet werden, dass die AMCO-Elemente auf den Betonrost abgestimmt sein müssen; unter Umständen bedeutet dies, dass der bestehende Rost ausgetauscht werden muss.

Links & Downloads

- AMCO-Rost System: [Hier](#)

